

iNFO

Informationen vom Evangelisationsteam

Evangelisations
Hauptsache Jesus Team



1 | 2019



Gott erweist seine Liebe
zu uns darin, dass Christus
für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

www.evangelisationsteam.de
www.gott-erlebt.com



Erstaunliche Liebe

Zu dem Lied „Amazing Grace“ (Erstaunliche Gnade) schrieb ich zum Jahreswechsel einen deutschen Text mit dem Titel „Erstaunliche Liebe“. Nachdem der Grafiker dazu eine Karte kreierte hatte, stellte ich diese bei Facebook ein. Mein Gedanke: Jetzt bin ich mal gespannt, wie lange es dauert, bis die erste Strophe kritisiert wird.



Michael Willfort: Kunst2day.de

Ich bin erstaunt, dass Gott mich liebt, denn wert bin ich es nicht. Ich bin ein ungezog'nes Kind, das die Gebote bricht.*

Einerseits ist die Strophe inhaltlich am Original von John Newton angelehnt. Andererseits ist der Text nichts anderes als ein Beichtgebet. Es ist die Situation vom Zöllner, der im Tempel neben dem Pharisäer steht und betet: „Gott, sei mir Sünder gnädig!“ (Lk. 18,13). Meine Vermutung sollte Recht bekommen. Schon bald kroch die weitverbreitete Meinung um die Facebook-Ecke: „Wie traurig, die Zeilen der ersten Strophe ‚wert bin ich es nicht‘. Ich glaube, dass ich wertvoll bin und geliebt, genauso wie ich bin. Mit meinen Fehlern und Unzulänglichkeiten.“ Diese Art von Wertschätzung ist vermutlich von einer miserablen Pädagogik in die Theologie gerutscht. Beispiel: Das Kind hat keine Lust ein Bild zu malen. Es hat sich auch keine Mühe gegeben. Dennoch kommt das Lob der Verzeihungsberechtigten: „Du hast aber ein wundervolles Bild gemalt. Bist schon ein richtig kleiner Michelangelo.“ In der Theologie heißt es dementsprechend: Gott liebt dich, wie du bist – mit deinen Fehlern, Sünden ... Konsequenz: Das Theater mit Jesus und dem Kreuz wäre alles gar nicht nötig gewesen. Das Gegenteil ist jedoch der Fall: Gott liebt mich, OBWOHL ich so bin – ein Sünder!

Gott kam als Mensch in unsre Welt und löschte meine Schuld. Am Kreuz von Jesus sehe ich: Vergebung und Geduld.*

Und damit ich als Sünder seine Liebe erfahren kann, hat er Jesus geschickt.

Die Liebe Gottes ist so groß, dass sie kein Mensch versteht. Doch jeder Mensch kann sie erfahr'n, wenn er mit Jesus geht.*

Lutz Scheufler



Delegierte der Tamilischen Evangelisch-Lutherischen Kirche (Indien) im Blick auf die sogenannte „Strukturreform“ in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Ihr habt ja vor über hundert Jahren auch Theologen, Krankenschwestern und Lehrerinnen nach Indien, Tansania und Papua-Neuguinea geschickt, weil es dort keine gab. Das klingt logisch. Aber nun habt Ihr scheinbar Eure eigene Logik vergessen und vertreten die Meinung: Wo wenige Christen sind, brauchen wir auch weniger Pfarrer. Das verstehen wir nicht!

© KIRCHE weltweit 4/2018

John Stott

(1921-2011) britischer Theologe und Priester der Church of England.

Wenn eine falsche Lehre aufkommt und die christlichen Lehrer untätig dabeisitzen und nichts tun oder davonlaufen und fliehen, haben sie die schreckliche Bezeichnung „Mietlinge“ verdient, die sich überhaupt nicht um die Herde Christi kümmern.

© Die Botschaft der Apostelgeschichte / S. 48f

Prof. Dr. Gerhard Maier

(* 1937) evangelischer Theologe und Jurist, 2001 bis 2005 Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Während die Christen ihrem Christus vor allem wegen seines Wortes folgen (Joh. 6,68f), folgt die nichtchristliche Menschheit dem Antichristen vor allem wegen seiner Wunder.

© HistorischTheologische Auslegung: Die Offenbarung des Johannes – Kap. 12-22 / S. 88

BRIEFKASTEN

An: Andreas Riedel

Lieber Andreas, herzlich danken wir Dir für Deinen Dienst im Mittelbacher Hauskreis. Wir hatten kein Thema abgesprochen, aber Deine Botschaft war genau das Richtige für uns. Die meisten von uns leben schon 10 bis 40 Jahre im Glauben mit JESUS und wir fühlten uns ganz gut dabei. Ja, und dann kamst Du ... und stellst mit folgenden Fragen unseren Glauben auf den Prüfstand!?

1. Bist du bekehrt?
2. Wo ist dein Platz im Reich Gottes (Gemeinde)?
3. Brennst du noch für JESUS?
4. Lebst du demütig?

Doch Deine geistlich tief gehenden Ausführungen zu den einzelnen Fragen, verbunden mit Deiner herzerfrischenden Art und Weise, brachten uns sehr zum Nachdenken und berührten unsere Herzen intensiv. Sie bewegten uns zu neuer Hingabe an JESUS, damit Veränderung an uns geschieht – IHM zur Ehre! Ja, der Heilige Geist weiß eben genau, was wir brauchen und Du durftest „frischen Wind“ in unser Glaubensleben bringen. Wir freuen uns auf einen weiteren Dienst von Dir.

Bleib behütet – liebe Grüße

Roland und Ursula Sehrer, Hauskreis Mittelbach

An: Guntram Wurst

Hallo Guntram Wurst, vielen Dank für Deine Ausführungen zur Moderation. Es war sehr anschaulich und hilfreich. Man hat gemerkt, dass Du dafür, aber vor allem für unseren Herrn Jesus brennst. Danke, mir hat es geholfen. Ich bin übrigens ein Verfechter von kurzen Grußworten (Du hast es nach Deinen Ausführungen zu urteilen, gewiss anders mit Bürgermeistern erlebt ;-)) – nur für den Fall, es gibt einmal eine Gelegenheit ... ich greife auch nicht zum Mikro, versprochen. ;-)) Beste Grüße und nochmals Danke.

Jörg Kerber, Bürgermeister in Ellefeld

Guten Abend Guntram,

danke nochmals für Dein gutes und informatives Seminar in Ellefeld. Es hat mir persönlich sehr viel Hilfestellung und Tipps gegeben und auch den „Wert“ der Moderation ganz neu in den Focus gerückt. Viele Grüße aus Schönheide im Erzgebirge

Siegfried Mädler

An: Lutz Scheufler

Lieber Bruder Scheufler, für Ihr neues Buch „Kreuz statt Quer“ möchte ich Ihnen vielmals danken. Jeder Abschnitt gewinnt in Kürze das Interesse des Lesers und bringt die Christus-Botschaft mitten in unser Leben. Danke, dass Sie uns daran Anteil nehmen lassen! Jesus segne Sie weiterhin.

Dr. Kurt Scheffbuch, Weinheim



Sachsen ist der Standort des Evangelisationsteams, aber nicht das ausschließliche Wirkungsfeld. Die Teammitglieder sind im gesamten deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Veranstaltungen unterwegs.

Spendenbescheinigung

Mitte Januar durften wir 659 Spendenbescheinigungen zur Post bringen. Das ist ein Zeichen von großartiger Unterstützung für unsere Arbeit. An dieser Stelle danke ich besonders unseren Spendern für ihre treue Hilfe und wünsche Gottes reichen Segen.

Sollte jemandem die Bescheinigung fehlen, liegt uns nicht die vollständige Anschrift vor. Geändert werden kann das hier:

Tel.: 037202-829014; Mobil: 0178-5265776

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

*Mit dankbaren Grüßen
Ihr Jens Ulbricht, Geschäftsführer*

Neue Mitarbeiterin

Mit der wachsenden Arbeit unseres jungen Missionswerkes steigt auch der Arbeitsaufwand in der Verwaltung. Da unser Geschäftsführer gleichzeitig Vorstandsvorsitzender und Zeltmeister ist, braucht er dringend Entlastung im Büro. Deshalb wird Jödis Zeschke vom AUXILIUM Personal- und Büroservice mit vier Stunden pro Woche in der Verwaltung mitarbeiten. Frau Zeschke gehört zur Landeskirchlichen Gemeinschaft in Burgstädt und beginnt ihre Arbeit im April.



Jödis Zeschke

LEGO® – TÜV

Im Rhythmus von zwei Jahren ist immer wieder die große LEGO®-Inspektion und Reinigung fällig. Etwa 100 Arbeitsstunden waren für Waschen und Sortieren unserer 82 LEGO®-Kisten erforderlich. Wir sind dankbar, dass Judith Ulbricht die Hauptarbeit im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung zum Jahreswechsel bewältigt hat.



LEGO®-SPENDE

Der Baustein-Schwund der letzten Jahre konnte weitgehend durch vorhandenes Material aus LEGO®-Spenden aufgefüllt werden. Dieser Vorrat ist inzwischen erschöpft.

Die Kindertage mit LEGO® können mit LEGO®-Stein-Spenden unterstützt werden. Auf diese Weise müssen wir nicht Spendengelder für neues Material einsetzen.

LEGO®-Paket-Sendung an: Evangelisationsteam e. V.
09306 Königshain, Kirchweg 3



Zelt auf Marktplatz?

Auf vielen Plätzen können wir unser Rundzelt nicht aufstellen, weil die langen Erdnägel zur Befestigung oft nicht erlaubt sind. Das soll sich ändern! Mit einem Statiker und dem TÜV Süd wird unser Zeltmeister eine Lösung erarbeiten, so dass unser Zelt in Zukunft auch mit Betongewichten statt mit Erdnägeln aufgestellt werden kann.

DATENSCHUTZHINWEIS

INFO per Post ...

bekommen weiterhin alle bisherigen Empfänger, da wir von Ihrem Interesse an unseren Informationen zum Evangelisationsteam e.V. ausgehen. Sollten Sie das INFO künftig nicht mehr per Post wollen, dann geben Sie uns bitte Bescheid.

Kontakt: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de
Tel.: 037608-23174

Bestellungen sind hier natürlich auch möglich.



DATENSPEICHERUNG

Wir speichern Ihre Adresse ...

- ... zum Zweck der Kontaktpflege zu den Spendern und Freunden des Evangelisationsteam e.V.
- ... um Sie über unsere Arbeit zu informieren.
- ... zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben für Ihre Spendenbescheinigung.

Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, benachrichtigen Sie uns bitte. Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Wir geben Ihre Daten keinesfalls an Dritte weiter.

Kontakt: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Tel.: 037202-829014

Jens Ulbricht, Geschäftsführer

BLITZLICHT

Freundestag Evangelisation 2018

Danke an das Evangelisationsteam, dass Ihr die Scheffbuchs eingeladen habt. So eine tiefgründige, glaubwürdige, bodenständige, herzergreifende usw. Predigt! Sie hat mich gestärkt und innerlich so erfüllt, ich kann es kaum in Worte fassen. Ich hatte solche Gänsehaut und Tränen in den Augen. Lobe den Herren. Und Gottes Segen für die Scheffbuchs.

In Jesus verbunden Ihre Evelyn



Winrich Scheffbuch



Beate Scheffbuch



Dr. Theo Lehmann



Ronny Neumann

Wer hat mich geprägt?

Vortrag von Dr. Christa-Maria Steinberg beim Freundestag
Evangelisation 2018

Am 14. September 1941, mitten im Krieg, wurde ich im Kolberger Dom getauft. Kolberg heißt heute Kolobcek und ist polnisch, es liegt östlich von Swinemünde an der Ostsee. Den gotischen Dom und den alten Taufstein kann man heute noch besichtigen. Mein Vater konnte damals bei der Taufe nicht dabei sein, er war Soldat in Russland. Meine 23-jährige Mutter war umgeben von Mitgliedern des Bruderrats der Bekennenden Gemeinde am Dom. Sie schenkten mir zur Taufe eine Stuttgarter Jugend- und Familienbibel mit einer wunderbaren Widmung:

„Lasset das Wort Christi unter euch reichlich wohnen! (Kol. 3,16)
So gemahnt uns der Monatsspruch des Monats September, in dem Du, liebe kleine Christa-Maria Berg, heute getauft wirst. Möge das Wort Christi sich in Deinem Leben als eine lebendige Gotteskraft erweisen! Es ist ja das Wort dessen, von dem Dein Taufspruch bezeugt: Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit! (Hebr.13,8).

Mit herzlichen
Segenswünschen
gibt der Bruderrat
der Kolberger
bekennden
Gemeinde, der heute
fürbittend bei Deiner
Taufe im Kolberger
Dom zugegen ist, Dir
dies Bibelbuch zum
Geleit für's Leben mit.
Kolberg, im 3. Jahr des
großen Krieges, am 14.
Sept. 1941

(14 Unterschriften)“

Sie haben alle
unterschrieben, ganz
leserlich. Diese Leute
habe ich nach dem
Krieg zum Teil kennen
gelernt, sie blieben Freunde meiner Eltern. Ich bekam den
Taufspruch: Jesus Christus, gestern und heute und derselbe auch
in Ewigkeit! (Hebr. 13,8)

Als wir im Frühling 1945 auf die Flucht gehen mussten, kam
diese Bibel, zusammen mit Vaters Papieren, zuunterst in
den Kinderwagen, darauf die Matratze, darauf meine kleine
Schwester. So ist alles, trotz unzähliger Plünderungen, heil im

Westen angekommen. Später nahm Vater abends die Bibel vom
Regal und las uns daraus vor. Meine Mutter, ihre Freundin und
noch ein paar junge Frauen hatten 40 Kinder aufgesammelt,
die während der Flucht ihren Eltern verloren gegangen waren.
Einmal mussten wir alle uns drei Wochen lang vor den Russen
auf einem Dachboden verstecken. Wir lagen morgens unter
den roten, nicht bezogenen Kissen, die Sonne schien zu den
niedrigen Bodenfenstern herein und wir sangen:

*Früh am Morgen Jesus gehet und vor allen Türen stehet
klopfet an, wo man geflehet: „Komm, Herr Jesu, unser Gast“.*

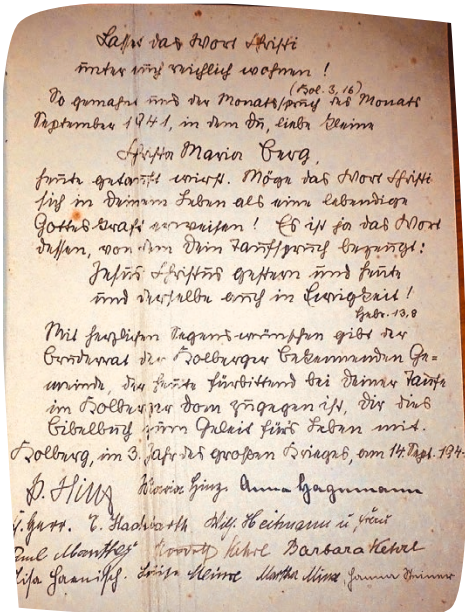
*Wollest täglich bei uns bleiben, alle Feinde von uns treiben
uns ins Buch des Lebens schreiben und der gute Hirte sein.
Amen, ja, wir werden sehen, Jesus wird heut' mit uns gehen
und wir werden fröhlich sehen, dass er uns nicht lässt allein!*

Solch ein fröhlicher Gesang mitten in Angst und Schrecken der
Flucht! Ich war vier Jahre alt, das vergesse ich nie.

Jahre später gab es eine Evangelisation auf einem großen Platz
der Stadt Bielefeld mit der Kinderevangelistin Ruth Frey. Meine
Schwester und ich gingen nachmittags hin. Sie weiß noch,
dass ich ganz fröhlich nach vorn ging, um Jesus mein Leben zu
geben. Ich weiß das nicht mehr, erinnere mich nur an die große
Freude, die ich damals hatte und an ein Lied, das wir täglich im
Zelt sangen. Tante Ruth schrieb mir damals ins Poesiealbum:
„Der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch
vollführen bis auf den Tag Jesu Christi.“ (Phil 1,6). Als ich viel
später zum Glauben kam, habe ich ihr das geschrieben, sie hat
sich mitgefremt!

Zu Hause nahmen mit den Jahren die Verpflichtungen für
Pfarrerskinder zu und ebenso die Verbote. Als ich mit 20 Jahren
endlich zum Studium aus dem Haus gehen konnte, habe ich mir
vorgenommen, keine Zwänge mehr zu erdulden und fröhlich
so zu leben, wie es mir Spaß machte. Ich habe ganz manierlich
gelebt, bin sonntags immer zur Kirche gegangen, habe viel
Frommes in feinen Kirchenchören mitgesungen – aber von Jesus
war ich meilenweit weg.

Dann kam eine Zeit, in der es mir richtig schlecht ging. Da
ging mir durch den Kopf: Vater hatte doch einen Glauben, der
nicht nur für sonntags galt! Er war doch auch die Woche über
fröhlich und vertrauensvoll. Ich dachte daran, dass ich seine
Stimme morgens gehört hatte, wenn ich die Schulbrote für
meine Geschwister zurechtmachte. Einmal bin ich auch in sein
Studierzimmer geschlichen und sah ihn am Schreibtischstuhl
knien und beten. Das fiel mir jetzt wieder ein und wurde der
erste Anstoß zu meiner endgültigen Bekehrung. Dabei und
zum Wachsen im Glauben halfen mir Mütter des Glaubens:
Schwestern des Aidlinger Mutterhauses und meine Seelsorgerin.



WAS ICH WEITERGEBEN MÖCHTE

1. Lehren Sie ihre Kinder. Singen Sie mit ihnen, beten Sie, lesen Sie ihnen aus der Bibel vor und machen Sie sie mit Leuten bekannt, die mit Jesus gelebt haben. Lassen Sie die Kleinen auswendig lernen – Psalmen und andere Bibelworte, Gebete, Lieder – das ist ein großer Schatz und Kinder lernen gern auswendig! Und zeigen Sie ihnen einen fröhlichen, vertrauenden Glauben ohne Zwang.

2. Lesen Sie die Bibel. Ich staune bei meinen Patienten manchmal über den Mangel an Bibelwissen; kaum jemand hat die Bibel schon einmal ganz durchgelesen. Und es ist doch unser Lebensbuch, Gottes Liebesbrief an uns!

3. Beten Sie anhaltend. Wir hatten mal einen Kirchentagskanon zu Röm. 12,12: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet!“ Dieses „Haltet an“

war in Form einer Synkope komponiert, einer betont langen Note, sehr einprägsam: Haaltet an.

Nicht nur immer dieselben drei oder vier Familienföbitten, sondern kreativ und fantasievoll Einzelheiten durch-beten. Man kann die Welt in den Blick nehmen, indem man für die eigene Gemeinde betet, Kindergarten und Schule, die Politik, für Missionswerke und namentlich für Leute, die Jesus noch nicht kennen. Immer wieder, anhaltend, bis zur Erhörung oder lebenslang. Da wird einem selbst die Enge ausgetrieben und das Staunen über Gottes Möglichkeiten wächst mit jedem Tag!



Dr. Christa-Maria Steinberg

Dr. Christa-Maria Steinberg

VORTRÄGE VOM FREUNDESTAG

4,00 EUR pro AUDIO-CD

Bestellung: 037608-231274 oder

info@sdg-verlag.de

Shop: www.sdg-verlag.de



Adventsmusik im Kerzenschein

mit den Musikern der Gruppe „Is Barggeschrei“ am 09.12.2018 in der LKG-Bockau

Wieder einmal wurde ein Abend mit dem Charakter einer Missionarischen Veranstaltung in unserem Gemeinschaftshaus angeboten. Seit der Einweihung unseres neuen Hauses im Jahr 2014 finden solche Veranstaltungen regelmäßig statt. Am Abend des 09.12.2018 war es fast überwältigend, wie viele Leute unseren persönlichen Einladungen gefolgt waren. Der Raum war gut gefüllt – und es waren viele Außenstehende darunter; Menschen, die wir gerne erreichen möchten. Neben einem musikalisch sehr ansprechendem Programm war es uns sehr wichtig, den Besuchern gute geistliche Worte zu Gehör zu bringen. Das ist Guntram Wurst vom Evangelisationsteam sehr gut gelungen. Seine Worte waren auch für Außenstehende gut verständlich. Es war die klare Botschaft von Jesus Christus. Wir wünschen uns, dass dieser Abend unter Gottes Segen stehen durfte, für uns selbst und für die Menschen, die noch nichts oder kaum etwas von Jesus Christus gehört haben.

Günter Kircheiß, LKG-Bockau



Den Job macht Jesus

Was macht einen Evangelisten anno 2018 aus? „Die vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes haben die Lebensgeschichte Jesu aufgeschrieben und weiter gegeben“, erklärte Scheufler im Gespräch mit der TZ nach den Veranstaltungen. „Ich versuche nicht nur die Botschaft Jesu weiterzugeben, sondern eröffne auch die Möglichkeit, dass die Menschen dafür Platz im Herzen finden.“ Und was ist der Unterschied zwischen Pfarrern und Evangelisten? „Pfarrer predigen in der Regel nach innen innerhalb der Kirchen, damit die Gläubigen Stärkung und Trost in den Gottesdiensten empfangen. Evangelisten predigen nach außen“, erklärte Scheufler. „Um Menschen außerhalb der Kirche zu erreichen,



gebe ich auch Beiträge im Radio oder spreche auf öffentlichen Veranstaltungen.“ Vor den Veranstaltungen gehe er ins Gebet und bitte „den großen Boss“, dass er mit seinen Worten die Menschen erreiche. „Den eigentlichen Job macht Jesus. Ich bin der Nachrichtensprecher und überbringe die gute Nachricht. Wie jeder einzelne darauf reagiert, liegt natürlich an dessen Entscheidung.“ Und wie bewertet Lutz Scheufler sein Gastspiel in Wehrheim? Waren die Abende ein Erfolg? „Ich würde im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung nicht von Erfolg sprechen, sondern einen anderen Maßstab ansetzen“, sagt Scheufler. „Die Abende, das Konzert und der Gottesdienst haben auf jeden Fall Frucht getragen.“ Nach dem Gottesdienst habe ihm beispielsweise eine ältere Frau spontan umarmt und sich herzlich bedankt.

© Taunus-Zeitung

Das Wunder der lahmen Fäuste

Er kam mit seiner Mutter zum Zelt, weil die Band nachmittags in der Fußgängerzone mit Musik eingeladen hatte. Seine Mutter holte ihn dann abends vom Fernseher weg; er müsse zur Veranstaltung im Zelt mitkommen. Beide hatten bis vor vier Jahren den Gottesdienst in der Abraham-Gemeinde besucht. Leider gab es damals mit Benni Probleme. Schnell waren wir im Gespräch und beim eigentlichen Thema, den Nöten von Benni und seiner Mutter.

Er erzählte mir mit wachem Blick, dass seine Hände immer wieder zu schlagenden Fäusten würden, die täten was sie wollten. Seit Jahren fühle er sich von anderen Kindern gedemütigt und könne sich nur mit Schlägen wehren. Medizinisch und psychotherapeutisch war er austherapiert – hoffnungslos abgeschrieben. So konnte die Abraham-Gemeinde vor fünf Jahren den kleinen Benni mit seiner Mutter nicht mehr im Kinder-Gottesdienst weiter aufnehmen. Die Mutter ist völlig ratlos, wie es mit Benni weiter gehen soll; er lebt in einem der „schlimmsten“ Internate in Bremen. Die Betreuer wissen wohl auch nicht mehr, wie sie mit ihm umgehen sollen. Ich versprach ihnen, dass es einen Ausweg geben werde, weil Jesus heilen könne und diese Veranstaltungen deshalb hier stattfinden. Skeptisch bleibt die Mutter, als ich ihr vergewissere, dass es in der Abraham-Gemeinde einen Neuanfang geben könne, wenn Benni's Fäuste nicht mehr aktiv würden. Dafür beteten wir und befahlen die schlagenden Fäuste Jesus an, dass sie in Zukunft kraftlos bleiben mögen. Das Programm begann ... Benni konnte der Predigt gut folgen; es ging um Zachäus. Dessen geistliche Heilung beeindruckte ihn sehr. Am zweiten

Abend wollte er vor zum Kreuz, sein Leben Jesus geben. Er erkannte, dass er bei Jesus Hilfe bekommen würde, wie ihm noch nie geholfen wurde. Er fragte mich, ob ich ihn begleiten könne. Dann erhoben wir uns und seine Mutter ging auch mit. Obwohl sie gehbehindert ist und im Rollstuhl sitzt, schafften wir den Weg zum Kreuz. Ja, Benni sprach das Übergabegebet mit, auch seine Mutter. Die Freude war riesengroß! Jetzt wird alles anders werden, Jesus kann heilen!

Wir konnten zu Pastor Kurz Kontakt aufnehmen, um ein erstes Treffen nach dem Verweis vor Jahren zustande kommen zu lassen. Pastor Kurz erinnerte sich an Benni. Es war wichtig, dass Benni und seine Mutter gesagt bekamen, dass er wieder zum Gottesdienst kommen dürfe, wenn er seine Fäuste zähme. Dieses Problem legten wir bei einem gemeinsamen Gebet in Jesu Hände. Manuel, Sozialarbeiter der Abraham-Gemeinde, kümmert sich um Benni und seine Mutter. Beide besuchen sie weiterhin den Gottesdienst. Als Patin halte ich weiterhin Kontakt. Beide freuen sich riesig, wenn wir 14-tägig miteinander telefonieren und dabei viel lachen und auch beten können. Benni erzählt mir freudig, dass seine Fäuste lahm geworden seien, sie seien ausgeschaltet. Seit dem Gang zum Kreuz habe er nicht mehr zugeschlagen. Er empfindet die Provokationen seiner Mitschüler und Internatsbewohner nicht mehr als so schlimm, dass er zuhauen muss. Tatsächlich bete er oft und lese in der Bibel. Wir dürfen da von einem Wunder sprechen und unserem Heiland für sein heilendes Wirken danken. Seine Mutter ist über diese Veränderung überglücklich.

Esther Kühner, Nordhausen/ BW (Missioteam)

Beim Thema „Evangelisation“ hört man von denen, die frisch zum Glauben an Jesus gekommen sind, nicht den Satz „Soweit bin ich noch nicht“. Niels Petersen ist so ein neuer Christenmensch, der fröhlich evangelisiert, punktuell bei unserem Missioteam mitarbeitet und neben seinem Beruf die Bibel studiert. Deshalb unterstützt das Evangelisationsteam den Familienvater mit einem Stipendium, damit er das Fernstudium am Seminar für biblische Theologie in Beatenberg (CH) absolvieren kann. Zu unserem Freundesstag Evangelisation am 20.11.2019 wird Niels von seiner krassen Lebenswende berichten.



© idea-online

Mitarbeit im Missioteam

Beim Missioteam können Christen im Rahmen von evangelistischen Veranstaltungen ihre Begabungen einbringen. Folgende Projekte koordiniert zur Zeit unser Missioteamleiter Kornelius Weisflog und lädt herzlich zur Mitarbeit ein.

BORNA: ZELTEVANGELISATION

Vom 16. bis 26. Mai 2019 veranstaltet die FeG Borna eine Zelt-Evangelisation. Zur Unterstützung suche ich noch reichlich Mitarbeiter, hauptsächlich für die Bereiche Seelsorge, Einladen, Abendprogramm, Zeltwache und Zelttechnik, aber auch für die Verpflegung und natürlich für's Gebet. Darüber hinaus werden Helfer für den Auf- und Abbau des Zeltes am ersten und letzten Tag benötigt. Um Unterbringung und Verpflegung werden wir uns zentral kümmern.

EISENHÜTTENSTADT: ZELTEVANGELISATION

Wir werden mit unserem Zelt in der Zeit vom 2.10. bis 13.10.2019 in Eisenhüttenstadt zu Gast sein. Dort veranstalten viele Gemeinden eine gemeinsame Evangelisation, die in den folgenden Bereichen noch Unterstützung sucht: Einladen, Seelsorge, Zeltwache, Abendprogramm und Gebet. Um Unterbringung und Verpflegung werden wir uns auch hier zentral kümmern.

Kontakt: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de

Tel.: 0151-14456764

Verloren im Pseudo-Paradies

Scheufler, der bereits mit 21 Jahren heiratete, fünf Kinder und inzwischen sieben Enkel hat, ist seit rund 20 Jahren in Deutschland unterwegs, um den Menschen die biblische Botschaft zu bringen. „Wenn aus einem Geschöpf Gottes ein Kind Gottes wird, dann ist das ein Geschenk, das einem niemals mehr genommen werden kann“, war seine Kernbotschaft am Donnerstagabend. „Wir können nie mehr als das werden, was wir durch Gottes Liebe sind“, machte Scheufler deutlich. Zwei Hindernisse gebe es, die einem erfüllten Leben im Wege stünden: Sich danach zu richten, was wohl andere von einem denken könnten, und Wohlstand. Wobei er Letzteres nicht per se verurteilte, wohl aber klarmachte, dass Wohlstand nicht unbedingt frei und glücklich mache, sondern im Gegenteil Ängste schüre. Vor allem die Angst, den Wohlstand wieder einzubüßen. Sowohl die Sehnsucht nach materiellem und finanziellem Reichtum als auch dann das Besitzen desselben stelle sich als Pseudo-Paradies heraus. Erst in der Beziehung zu Jesus bekomme das Leben einen Sinn. Scheuflers Botschaft



laute daher: „Hauptsache Jesus“. Jesus klopfe an die Herzenstür jeden einzelnen Menschen. Übrigens nicht nur an die der Armen und Entrechteten, wie die Geschichte des Zöllners Zachäus aus dem Neuen Testament belege: „Gott will alle“. Die Tür habe aber außen keine Klinke, man könne sie nur von innen öffnen und Jesus in sein Herz lassen. „Es geht darum, ob du eine Beziehung zu Jesus zulassen willst“, betonte der Referent. Die Belohnung sei ein tiefer Friede im Herzen und eine ewige Heimat. „Heimgekommen“ lautete daher auch der nächste Liedtitel, den Scheufler in bestem Bluessound sang und sich dabei mit Gitarre und Mundharmonika begleitete.

© Usinger Anzeiger

PINNWAND

Evangelisations
Hauptthema Jesus
www.evangelisationsteam.de



Michael Kaufmann



Guntram Wurst



Andreas Riedel



Allianzgottesdienst
in Haale/ Saale

„Wir Christen haben die Frohe Botschaft bekommen, um sie anderen weiterzugeben. Wir haben gegenüber der Welt eine Bringschuld. Es ist also keineswegs in unser Belieben gestellt, ob wir missionieren oder nicht. Wir müssen!“

Theo Lehmann, Theologe, Evangelist,
Liederdichter und Buchautor



© idea-online



Seminar in Ellefeld mit
Guntram Wurst



Themenabende
im Rathausaal
Rothenburg/
Wümme

SEMINAR FÜR PERSÖNLICHE EVANGELISATION



Referent: Guntram Wurst

Inhalt: Im persönlichen Gespräch von Jesus erzählen ist leichter gesagt als getan. Wie geht das? Was ist wichtig? Das Seminar nennt biblische Grundlagen, gibt viele praktische Hilfen und befähigt zu einem missionarischen Lebensstil.



Teilnehmer: Christen, die Menschen aus ihrem Umfeld für Jesus gewinnen wollen.

Zeit/Ort: Freitag, 22.03.2019, 18:30 bis 21:00 Uhr
Sonnabend, 23.03.2019 09:30 bis 15:30 Uhr
51890 Eisenhüttenstadt, Apostelamt Jesu Christi, Beeskower Str. 218

Kosten: Dankopfer

Infos +

Anmeldung: A. Schmidtke Tel.: 0163-4392253

SEMINAR FÜR SEELSORGE – 1



Referent: Michael Kaufmann

Inhalte: Biblische Grundlagen und praktische Hinweise für Gespräche mit Menschen, die eine Entscheidung für Jesus getroffen haben.



Teilnehmer: Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, Christen, die fragen, ob Gott sie seelsorgerlich gebrauchen will.

Zeit/Ort: 23.03.2019, 10:00 - 16:00 UHR
09212 Bräunsdorf, Kirchgemeindehaus,
Am Kirchberg 2

Kosten: Dankopfer

Anmeldung: bitte bis 27. März 2019 an Johannes Schubert
Tel. 03722-406981
E-Mail: johannes.schubert@evlks.de

SEMINAR FÜR SEELSORGE – 2



Zeitraum: 29./30.03.2019

Referent: Wolfgang Putschky



Der Pfarrer i.R. war viele Jahre Evangelist der Deutschen Zeltmission. Trotz Ruhestand arbeitet er weiterhin als Evangelist und Bibellehrer. Immer wieder hat er Gottes Handeln in der Seelsorge erlebt. Im Seminar geht es vorrangig um biblische Grundlagen für die Seelsorge.

Inhalt: Freitag, **29. März**, 19.30 Uhr – Leitlinien biblischer Seelsorge/ Sonnabend, **30. März**, 09.30 Uhr Immer wiederkehrende Probleme der Seelsorge, Mittagessen, 13.00 Uhr Jesus als Seelsorger

Teilnehmer: haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter Christen, die fragen, ob Gott sie seelsorgerlich gebrauchen will.

Ort: 09212 Bräunsdorf, Kirchgemeindehaus
Am Kirchberg 2

Kosten: Dankopfer

Anmeldung: bitte bis 27. März 2019 an
Johannes Schubert, Tel. 03722-406981
E-Mail: johannes.schubert@evlks.de

SEMINAR FÜR EVANGELISATION



Zeitraum: 17. - 19.05.2019

Referenten: Dr. Theo Lehmann, Michael Kaufmann



Inhalt: Evangelistische Rede: Warum Evangelisation? Verständlich vom Glauben reden / Vorbereitung biblischer Texte / Die evangelistische Predigt / Nacharbeit / Die Evangelisationsveranstaltung / Musik bei Evangelisation / ...



Ort/Zeit: 09212 Limbach-Oberfrohna
Gemeindezentrum an der Stadtkirche
04.- 09.11.201, Evangelisation in Tellerhäuser – Seminarteilnehmer halten ihre evangelistische Predigt.

Kosten: Dankopfer

Anmeldung: bei Michael Kaufmann, Tel.: 037348-23324
E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de

SEMINAR FÜR STRAßEN-EVANGELISATION



Zeit: 18.05.2019, 10:00 – 16:00 Uhr

Referent: **Matthias Schaller**

Inhalt: Auf der Straße von Jesus erzählen ist leichter gesagt als getan. Wie geht das? Was ist wichtig? Im Seminar werden Grundlagen und Methoden vermittelt. Außerdem gibt es die Möglichkeit, eigene Erfahrungen zu sammeln und Fragen zu stellen.

Teilnehmer: Christen, die öffentlich zu Jesus einladen wollen.

Ort: 04552 Borna, FeG-Gemeindehaus, Altstädter Gasse 4

Kosten: Dankopfer

Anmeldung: bitte bis 12.05.2019 an Klaus Pagenkopf,
Tel.: 03433-7478013, E-Mail: klauspagenkopf@web.de



8. FREUNDESTAG EVANGELISATION



BUß- UND BETTAG,
20. NOVEMBER 2019

09212 Limbach-Oberfrohna
STADTHALLE, 10:30 - 15:30 Uhr

GÄSTE: **Helmut Matthies**

Vorstandsvorsitzender
der Nachrichtenagentur idea
Niels Petersen

In Kolumbien saß er im Knast. Eingefahren
war er als Drogendealer. Verlassen hat er
das Gefängnis als Christ.



MUSIKER: **Ronny Neumann**
Michael Kaufmann



EINTRITT FREI -
TEILNAHME OHNE ANMELDUNG

SEMINAR FÜR PERSÖNLICHE EVANGELISATION



Referent: **Guntram Wurst**

Inhalt: Im persönlichen Gespräch von Jesus erzählen ist leichter gesagt als getan. Wie geht das? Was ist wichtig? Das Seminar nennt biblische Grundlagen, gibt viele praktische Hilfen und befähigt zu einem missionarischen Lebensstil.

Teilnehmer: Christen, die Menschen aus ihrem Umfeld
für Jesus gewinnen wollen.

Ort: 09217 Burgstädt, Landeskirchliche Gemeinschaft
Dr.-Robert-Koch-Straße 51

Zeitraum: 15.06.2019 – Teil 1
02.11.2019 – Teil 2
jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr – mit Mittagessen

Kosten: Dankopfer

Anmeldung: bis 30.05.2019 an Jens Ulbricht
Tel.: 037202-829014
E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de



SEMINAR FÜR MODERATION



Referent: **Guntram Wurst**

Inhalt: Eine gelungene Moderation schafft die
passende Atmosphäre, führt zum Thema
hin und trägt dadurch zum Gelingen bei.
Moderieren will gelernt sein, denn es geht
um mehr, als ein paar notwendige Ansagen
zu machen. Das ca. zweistündige Seminar soll
Mitarbeitern das passende Handwerkszeug
mitgeben und sie zu einer zweckdienlichen
Moderation befähigen. Guntram Wurst kommt
mit diesem Seminar gerne in Ihre Gemeinde
oder Region.



Infos: Terminvereinbarung bei Guntram Wurst
E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de
Tel: 03722-814725



Hier sind nur Termine gelistet, die bei Drucklegung bereits vereinbart waren. Die aktualisierten Veranstaltungen finden Sie unter www.evangelisationsteam.de.

Dr. Christa-Maria Steinberg – **Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie &** **Psychotherapie (EHRENAMTLICH)**

E-Mail: christa-maria.steinberg@evangelisationsteam.de, Tel. 03722-720396
09212 Limbach-Oberfrohna, Christophstr. 12 a
Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!



01.03.	Blaukreuzstunde	Chemnitz
04.03.	Fraudienst	Hartenstein
08.03.	Frauenabend	Gelenau
09.03.	Offener Abend	Stützengrün
10.03.	Gottesdienst	Ellefeld
12.03.	Seniorenkreis	Jahnsdorf
23.03.	Frauenfrühstück	Döbeln
24.03.	Gemeindezurüstung	Höckendorf
30.03.	Elternnachmittag	Rempesgrün/V.
30.03.	Offener Abend	Auerbach/V.
09.04.	Mütterdienst	Wittgensdorf
10.04.	ET-Beratung	Schwaben
12.-14.04.	Frauenwochenende	Marburg
29.04.	Frauenabend	Crimmitschau
30.04.	Krabbelgruppe	Friedrichsgrün
01.05.	ET-Hoffest	Herrenhaide
05.05.	Volksmissionskreis	Radebeul
07.05.	Bibelfrühstück	Hohenstein-Ernstthal
18.05.	Frauenfrühstück	Görlitz

Dr. Theo Lehmann – Evangelist + Pfarrer i. R. **(EHRENAMTLICH)**

Tel.: 0371-3362915 Fax: -3363915, 09114 Chemnitz, Wittgensdorfer Str. 82 B



12.03.	Gebetstreffen	Vielau
18.03.	ET-Vorstand	Schwaben
29.03.	100 Jahre Hänssler	Sindelfingen
01.-02.04.	Liedermacherklausur mit Swoboda	Chemnitz
03.04.	Seniorentreffen	Burkhardttsdorf
10.04.	ET-Beratung	Schwaben
12.04.	Evangelisationsabend	Geising
15.04.	ET-Mitgliederversammlung	Schwaben
16.04.	Gebetstreffen	Königshain
01.05.	ET-Hoffest	Herrenhaide
15.05.	Gebetstreffen	Chemnitz
17.-19.05.	Seminar für Evangelisation	Limbach-Oberfrohna
25.06.	Gebetstreffen	Limbach-Oberfrohna

Michael Kaufmann – **Evangelist & Mitarbeiterschulung (HAUPTBERUFLICH)**

E-Mail: michael.kaufmann@evangelisationsteam.de, Tel. 037348-23324
D-08359 Breitenbrunn/OT Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A



12.03.	Gebetstreffen	Vielau
14.-17.03.	Kindertage mit Lego®	Grumbach
03.-07.04.	Kindertage mit Lego®	Rittersgrün
10.04.	ET-Beratung	Schwaben
12.04.	Gottesdienst	Vielau
14.04.	Predigtgottesdienst	Niederwürschnitz
16.04.	Gebetstreffen	Königshain
19.04.	Karfreitag-Andacht	Neuwelt
22.04.	Gottesdienst	Tellerhäuser
28.04.	Gottesdienst	Breitenbrunn
28.04.	Gottesdienst	Rittersgrün
01.05.	ET-Hoffest	Herrenhaide
08.-10.05.	Bibeltage	Annaberg-Buchholz

15.05.	Gebetstreffen	Chemnitz
17.-19.05.	Seminar für Evangelisation	Limbach-Oberfrohna
23.-26.05.	Kindertage mit Lego®	Großhartmannsdorf
30.05.	Gottesdienst	Waldenburg
06.-09.06.	Lego Tage	Oberwiesenthal
10.06.	Gottesdienst	Zschoken
14.-16.06.	Gemeinde Rüstzeit	Altenau
17.06.	Senioren im Zelt	Werdau
19.-22.06.	Zelt-Kindertage mit Lego®	Werdau
23.06.	Gottesdienst	Schöna
25.06.	Gebetstreffen	Limbach-Oberfrohna
30.06.	Gottesdienst	Vielau
30.06.	Sommerfest	Tellerhäuser

Andreas Riedel – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: andreas.riedel@evangelisationsteam.de, Tel. 0375-3532376
08141 Reinsdorf/OT Vielau, Kirchplatz 2



03.03.	Aufwind-Gottesdienst	Reuth/V.
08.03.	Jugendbibeltagsvorbereitung	Zwickau
08.03.	Offener Abend	Hammerbrücke
10.03.	Gottesdienst	Chemnitz
12.03.	Gebetstreffen	Vielau
24.03.	Gottesdienst	Vielau
02.04.	foCUS-Gottesdienst	Zwickau
04.04.	Gemeindebibeltagsvorbereitung	
07.04.	Gottesdienst	Chemnitz
10.04.	ET-Beratung	Schwaben
14.04.	Gottesdienst	Cranzahl
15.04.	Bibelabend	Kleinhartmannsdorf
16.04.	Gebetstreffen	Königshain
16.04.	Bibelabend	Großwaltersdorf
17.04.	Bibelabend	Gahlenz
18.04.	Bibelabend	Eppendorf
21.04.	Gottesdienst	Vielau
22.04.	Gottesdienst	Vielau
01.05.	ET-Hoffest	Herrenhaide
12.05.	Oase-Gottesdienst	Crimmitschau
14.05.	Hausbibelkreis	Chemnitz-Mittelbach
15.05.	Gebetstreffen	Chemnitz
17.-26.05.	Zelt-Evangelisation	Borna
02.06.	Waldgottesdienst	Striegistal
04.-06.06.	Evangelistenkongress	Volkenroda
11.06.	Jugendbibeltagsvorbereitung	
12.-18.06.	Zelt-Evangelisation	Werdau
23.06.	mittendrin-Gottesdienst	Treuen
25.06.	Gebetstreffen	Limbach-Oberfrohna

Guntram Wurst – Evangelist (HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: guntram.wurst@evangelisationsteam.de
Tel.: 03722-814725
09212 Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Str. 159 d



04.03.	Vorbereitung Neu Leben	Limbach-Oberfrohna
10.03.	Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna
12.03.	Gebetstreffen	Vielau
17.03.	Neu Leben Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna
22.-23.03.	Seminar pers. Evangelisation	Eisenhüttenstadt
29.03.	Bibelnachmittag	Seelitz
03.04.	Junge Gemeinde	Pleiß
07.04.	Handwerker Gottesdienst	Glauchau-Gesau
09.04.	Vorbereitung Neu Leben	Limbach-Oberfrohna
10.04.	ET-Beratung	Schwaben
16.04.	Gebetstreffen	Königshain
28.04.	Neu Leben Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna
01.05.	ET-Hoffest	Herrenhaide
12.05.	Gottesdienst	Limbach-Oberfrohna
15.05.	Gebetstreffen	Chemnitz
21.05.	Männerabend	Pleiß
30.05.-01.06.	Gemeindefreizeit	Rudolstadt

02.06.	Familienfreizeit	Wernigerode
15.06.	Seminar pers. Evangelisation	Burgstädt
25.06.	Gebetstreffen	Limbach-Oberfrohnna
28.-29.06. . . .	Gemeindefreizeit	Zwochau
30.06.	Gottesdienst.	Cranzahl

Jens Ulbricht – Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführer, Zeltmeister & technischer Leiter

(HAUPTBERUFLICH)

E-Mail: jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Tel. 037202-829014, Mobil: 0178-5265776,

09306 Königshain, Kirchweg 3



Zuständig für Fragen zum Verein und zum Evangelisationszelt.

12.03.	Gebetstreffen	Vielau
18.03.	ET-Vorstand	Schwaben
05.-07.04. . . .	Kongress – Infostand	Krelingen
06.04.	Zeltaufbau	Gunzenhausen
.	Zeltteam: C. Altmann, M. Altmann	
10.04.	ET-Beratung	Schwaben
12.-14.04. . . .	Kongress – Infostand	Zavelstein
15.04.	ET-Mitgliederversammlung	Schwaben
16.04.	Gebetstreffen	Königshain
20.-22.04. . . .	Osterkonferenz – Infostand	Gunzenhausen
22.-23.04. . . .	Zeltabbau	Gunzenhausen
01.05.	ET-Hoffest	Herrenhaide
15.05.	Gebetstreffen	Chemnitz
16.05.	Zeltaufbau	Borna
17.-26.05. . . .	Zelt-Evangelisation	Borna
25.06.	Gebetstreffen	Limbach-Oberfrohnna
26.05.	Zeltabbau	Borna
27.05.	Zeltaufbau	Bräunsdorf
.	Zeltteam: C. Altmann, M. Altmann	
28.05.	Zelt-Evangelisation	Bräunsdorf
08.06.	Zeltabbau	Bräunsdorf
.	Zeltteam: M. Gräser, M. Altmann	
11.06.	Zeltaufbau	Werdau
12.-14.06. . . .	Zelt-Evangelisation	Werdau
15.06.	Männerradtour	Sosa
22.-23.06. . . .	Vereinsfest	Königshain
25.06.	Gebetstreffen	Limbach-Oberfrohnna
30.06.	Zeltabbau	Werdau

Kornelius Weisflog – Leiter des Missioteams

(EHRENAMTLICH)

E-Mail: kornelius.weisflog@evangelisationsteam.de, Tel. 0151-14456764

09434 Krumhermersdorf, Siedlungsstraße 15



Beim Missioteam können Christen im Rahmen von evangelistischen Veranstaltungen ihre Begabungen einbringen. Kornelius Weisflog gibt dazu gerne Auskunft.

10.04.	ET-Beratung	Schwaben
17.-26.05. . . .	Zelt-Evangelisation	Borna
01.05.	ET-Hoffest	Herrenhaide

Lutz Scheufler – Evangelist & Musiker (HAUPTBERUFLICH)

www.scheufler.biz

E-Mail: lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Büro-Tel.: 037608-2317-4 Fax: -5

08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13



02.03.	Konzert.	Rothenkirchen
03.03.	Gottesdienst.	Rothenkirchen
09.03.	Mitarbeiter treffen	Güglingen
09.03.	Konzert.	Güglingen
10.03.	Gottesdienst.	Güglingen
11.-13.03. . . .	Bibelabende	Plauen
12.03.	Gebetstreffen	Vielau
15.03.	Bibelabend	Plauen
18.03.	ET-Vorstand	Schwaben

21.03.	Vortrag – Therapiezentrum	Plauen
06.04.	Kongress: Seminar	Krelingen
06.04.	Konzert.	Krelingen
10.04.	ET-Beratung	Schwaben
12.04.	Kongress: Vortrag.	Zavelstein
13.04.	Kongress: Seminar	Zavelstein
13.04.	Konzert.	Zavelstein
15.04.	ET-Mitgliederversammlung	Schwaben
16.04.	Gebetstreffen	Königshain
19.04.	Karfreitag-Konzert	Börsingen
22.04.	Oase-Oster-Gottesdienst	Crimmitschau
24.04.	Seniorentreffen	Krumhermersdorf
27.04.	Konzert.	Göbnitz
01.05.	ET-Hoffest	Herrenhaide
05.05.	SMS-Gottesdienst.	Gochsen
15.05.	Gebetstreffen	Chemnitz
28.05.-07.06. . .	Zelt-Evangelisation	Bräunsdorf
10.-21.06. . . .	Vorträge und Konzert	Israel
25.06.	Gebetstreffen	Limbach-Oberfrohnna
26.-29.06. . . .	Zelt-Evangelisation	Werdau
30.06.	Zelt-Gottesdienst	Werdau
30.06.	Gottesdienst.	Tellerhäuser
30.06.	Konzert.	Tellerhäuser

REFERENT



Philipp Oehme – Referent für Medien (EHRENAMTLICH)

Mobil: 0178-1649275, E-Mail: philipp.oehme@live.com

Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook oder YOUTUBE

RADIOaktiv

Lutz Scheufler ist 4x pro Woche mit „Nachgedacht“ auf Sendung.

Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr

Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr

Als MP3 gibt es die aktuellen Beiträge unter www.lutz-scheufler.de/radio

Wer die Beiträge auf seiner Homepage einstellen will, bekommt diese per E-Mail regelmäßig zugeschickt. Anmeldung: info@lutz-scheufler.de

>>>Spendenzweck: SCHEUFLER



IMPRESSUM

REDAKTION

Info-Evangelisationsteam

z.H. Lutz Scheufler

D-08396 Waldenburg,

Waldenburger Str. 13

Büro-Tel. 037608-2317-4 Fax: -5

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Auflage: 4.000

Fotos: Fotos: kairospres / Jens Ulbricht

/ Sabine Scheufler / Lutz Scheufler /

Screenshot / PR / privat

Titelfoto: Lutz Scheufler

HERAUSGEBER

Evangelisationsteam e. V.

09306 Königshain, Kirchweg 3

VORSTAND

1. Vorsitzender/Geschäftsführer:

Jens Ulbricht

Tel.: 037202-829014

jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

2. Vorsitzende: Ruth Heinicke

Leiter des Evangelisationsteams:

Lutz Scheufler

Büro-Tel. 037608-23174

lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

Weitere Vorstandsmitglieder:

Johannes Schubert, Torsten Georgi,

Dr. Theo Lehmann (Ehrenvorstand)

SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

Evangelisationsteam e. V. · Postbank

IBAN: DE18 1001 0010 0852 3141 05 · BIC: PBNKDEFF



Bitte Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann:

EVANGELISATIONSTEAM >>> dort einsetzen, wo es gebraucht wird

ULBRICHT >>> J. Ulbricht Geschäftsführer, Zeltmeister

KAUFMANN >>> M. Kaufmann Evangelist, Kinderevangelisation, Mitarbeiterschulung

WURST >>> G. Wurst Evangelist, Seminare

RIEDEL >>> A. Riedel Evangelist, GospelMagic

SCHEUFLER >>> L. Scheufler Evangelist, Radioarbeit

ZELT >>> Erhalt des Evangelisationszeltes

MUSIKEVANGELISATION >>> Förderung von Musikevangelisten

STIPENDIUM >>> Förderung evangelistischer Begabung: z.B. berufsbegleitendes Studium



Über die Verwendung von Spenden ohne Verw.- Zweck entscheidet der Vorstand des Evangelisationsteam e. V. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des kommenden Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

Jens Ulbricht (Geschäftsführer)
09306 Königshain, Kirchweg 3
Tel.: 037202-829014, Fax: -873910
jens.ulbricht@evangelisationsteam.de

Lutz Scheufler (Teamleiter)
D-08396 Waldenburg, Waldenburger Str. 13
Büro-Tel. 037608-2317-4, Fax: -5
lutz.scheufler@evangelisationsteam.de

DANKE!

Folgenden Firmen danken wir für ihre freundliche Unterstützung...



08223 Neustadt



08321 Zschorlau



09221 Neukirchen



Regenerative
Energien
09405 Gornau

**AUTOWASCHANLAGE
MARC REINHOLD**

09356 St. Egidien



08237 Steinberg OT Rothenkirchen



09427 Ehrenfriedersdorf